

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 31. März 2014

Olaf Cunitz begrüßt Verkauf des Philosophicums an Wohngruppe „Wichtiger Schritt für die Entwicklung des Kulturcampus Bockenheim“

Bürgermeister Olaf Cunitz zeigt sich sehr erfreut über die heutige Einigung zwischen der ABG Frankfurt Holding und der „Wohngruppe Philosophicum“ über den Erwerb des Philosophicums auf dem Areal des Kulturcampus Bockenheim. „Mit der Entscheidung, das denkmalgeschützte Gebäude an die Projektgruppe Philosophicum zu veräußern, hat die ABG eine bedeutende Weichenstellung für die Weiterentwicklung des Kulturcampus vorgenommen“, bewertet Bürgermeister Olaf Cunitz das Ergebnis der nahezu zwei Jahre andauernden Verhandlung. „Von dem Projekt kann eine Strahlkraft für das gesamte Areal ausgehen und ein Grundstein für stabile, sozial verantwortungsbewusste Nachbarschaften gelegt werden.“

„Zum einen wird auf diese Weise dem Thema des gemeinschaftlichen Wohnens in besonderer Weise Rechnung getragen, das mir sehr am Herzen liegt und dessen Stärkung auch im Koalitionsvertrag von CDU und Grünen in Frankfurt vereinbart wurde“, so Cunitz. „Zum anderen ist der Erhalt des denkmalgeschützten Baus von Ferdinand Kramer gewährleistet. Hier war es mir wichtig im ganzen Verfahren den Denkmalschutzbehörden den Rücken zu stärken und dem Schutz unseres baukulturellen Erbes Geltung zu verschaffen.“

„Besonders erfreut mich, dass die ABG mit viel Geduld und Verständnis im Rahmen des wirtschaftlich Machbaren auf diese Lösung hingearbeitet hat“, lobt Bürgermeister Cunitz. „Gleiches gilt für die Projektgruppe, von deren Konzept eine besondere soziale Ausstrahlung für den Kulturcampus und nach Bockenheim zu erwarten ist. Ein wichtiger Schritt für die Entwicklung des Gesamtareals ist nun getan.“